



Junges Podium Altrip

PROGRAMM
2012

www.jungespodiumaltrip.de

Veranstalter: Gemeinde Altrip



Gefördert vom Ministerium
für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur und
maßgeblich unterstützt von Sponsoren



Rheinland-Pfalz

KULTUR BRAUCHT VERLÄSSLICHE PARTNER



Pfarrei St. Peter und Paul

Rhein-Pfalz-Kreis

Zur Gliggermühle Al Mulino, Altrip



ICYBAC Mosquitocontrol GmbH

Biologische Stechmückenbekämpfung

Dr. Gereon Lentz, Heidelberg

Dr. Albert Ubl, Altrip

Dr. Christoph Martin, Mannheim

Prof. Dr. Hermann-Josef Wilbert, Landau

Impact Group Mannheim / Unternehmerfamilie Tschlenek

ZIEL, visuelle Konzepte werben

Elmar Zillgen, Tel. (02641) 900745

InduTec Edelstahl Verbindungstechnik Jürgen Geitlinger, Altrip

SPD Ortsverein Altrip

Kreissparkasse Rhein-Pfalz

Druckerei Fortmann, Speyer



Schreiners Apotheke, Altrip

Anna Klein, Altrip

Bachmann F & V, Altrip



Blumen und Mehr R. Münzenberger, LU-Mundenheim

Telefon: 0621-5495183



EINTRITTSPREISE (freie Platzwahl)

Im **Jahr 2012** werden die Liebhaber der Kammermusik **7 Konzerte** hören können.

EINTRITTSPREISE (freie Platzwahl):

Erwachsene: 11,00 Euro **Mitglieder:** 8,50 Euro
Jugendliche (bis 16 Jahre einschließlich): eintrittsfrei

Abonnements:

Erwachsene: 55,00 Euro **Mitglieder:** 40,00 Euro
Jugendliche ab dem 17. Lebensjahr: 20,00 Euro

Im Vorverkauf bei der Buchhandlung Walter:

Erwachsene: 10,00 Euro **Mitglieder:** 7,50 Euro

Mitgliedschaft (Jahresbeitrag):

Erwachsene: 25,00 Euro
Familienbeitrag: 40,00 Euro
Jugendliche ab dem 17.–24. Lebensjahr: 1,00 Euro

Der Jugendmitgliedsbeitrag ist an der Abendkasse zu entrichten. Falls er nicht erneuert wird, erlischt er nach einem Jahr. Die Jugendmitgliedschaft kann von Jugendlichen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr erworben werden.

Kartenbestellung über www.jungespodiumaltrip.de.

Programmbestellung über H. J. Lentz, Ignaz-Semmelweis-Straße 6, 67122 Altrip oder Telefon 06236 - 39095.

Die Abendkasse wird 30 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet. Vorbestellte Karten sind spätestens 10 Minuten vor Beginn des Konzerts an der Abendkasse abzuholen. (Bei vielen Vorbestellungen wird eine zweite Kasse hierfür geöffnet.)

Bankverbindung:

Kreissparkasse Rheinpfalz · BLZ 545 501 20 · Konto 40 19 43



Sonntag, 8. Januar 2012, 17.00 h

Katholische Pfarrkirche Altrip, Parkstraße

Gioachino Rossini aus: Der Barbier von Sevilla
(1792 – 1868) *Ouvertüre*

Carl Nielsen Quintett op. 43 FS 100 (1922)
(1865 – 1931) *Allegro ben moderato*
 Menuett
 Praeludium – Tema con variazinoni

P A U S E

Giulio Briccialdi Bläserquintett Nr. 1 D-Dur: op. 124:
(1818 – 1881) *Allegro marziale*
 Andante
 Allegro

Luciano Berio Opus Nummer Zoo
(1925 – 2003) für Bläserquintett und Sprechstimme:
 Tanz in der Scheune
 Das Pferd
 Die Maus
 Die Kater

Bläserquintett PentAnemos

Hanna Petermann	<i>Flöte</i>
Dirk Kammerer	<i>Oboe</i>
Claudia Sauter	<i>Klarinette</i>
Christian Loferer	<i>Horn</i>
Susanne von Hayn	<i>Fagott</i>



PentAnemos wurde im Jahr 2004 von Akademiestipendiaten der Münchner Philharmoniker und des Bayerischen Staatsorchesters gegründet. Kritiker heben die außergewöhnliche Perfektion, klangliche Homogenität und die enorme Spielfreude der Musiker hervor. Seit seiner Gründung erhielt PentAnemos zahlreiche Preise bei in-



ternationalen Wettbewerben, die das hohe künstlerische Niveau des Ensembles belegen. Beim Internationalen Wettbewerb für Junge Musiker in Chieri, Italien wurde das Quintett als bestes teilnehmendes Ensemble bezeichnet. Auch beim Henri-Tomasi-Wettbewerb in Marseille, Frankreich wurde es ebenso preisgekrönt wie ein Jahr später beim Lyoner Wettbewerb. Darüber hinaus wurde das Quintett mit dem PRIX SACEM für das beste Programm in der Finalrunde ausgezeichnet.

Im Jahr 2010 erspielte PentAnemos sich ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs und wurde in die „Bundesauswahl Konzerte junger Künstler“ aufgenommen. Seine letzten Konzerte im Festival von Sankt Petersburg und im Pariser Louvre sind noch in bester Erinnerung.

Das *JUNGE PODIUM ALTRIP* dankt herzlich der Firma **IMPACT GROUP Mannheim/ Unternehmerfamilie Tschlenek**, die das Konzert sponsert.



IMPACT GmbH
Hauptsitz Mannheim



Samstag, 11. Februar 2012, 17.00 h

Edith-Stein-Haus, Moltkestrasse

Biber Herrmann	Angels in the rain
Biber Herrmann	Have a little faith
Robert Johnson	Come on my kitchen
Jagger / Richards	High and dry
Biber Herrmann	Rainbow walker
Biber Herrmann	Soviet baby blues
Biber Herrmann	Big nothing
Henry Thomas	Going up the country

PAUSE

Biber Herrmann	Stuck in the middle of the same old foolish game
Biber Herrmann	Song for rose
McKinley Morganfield	Can't be satisfied
Biber Herrmann	One good reason
Bob Dylan	Buckets of rain
Biber Herrmann	World on death row
Willie Dixon	Little red rooster
Ray Dorset	In the summertime

Zugaben:

Biber Herrmann	Leaving town blues
Traditional	Sweet Georgia Brown

Biber Herrmann *Gitarre*



Biber Herrmann – LOVE & GOOD REASONS – TOUR


„Biber Herrmann’s Musik ist Seelennahrung. He’s a real Soulbrother und einer der besten Songster, die unser Land hervorgebracht hat. Und glauben Sie mir – ich weiß von was ich rede.

Fritz Rau, der legendäre Konzertveranstalter der Rolling Stones, Eric Claptons und vieler Anderer adelte den Songpoeten und Gitarristen mit diesen Worten, als er ihn das erste Mal hörte.

In seiner „LOVE & GOOD REASONS – TOUR wird einmal mehr deutlich, warum seine Zuhörer sich in einen „Gefühlkosmos“ versetzt fühlen, wenn Sie seiner Musik lauschen. Mit rauchiger Stimme dringt er tief ein in die verborgenen Winkel, singt von Liebe, Leidenschaft, Leid, Glück und – vom unbedingten Drang seinen eigenen Träumen und Visionen zu folgen. Dabei richtet Herrmann seinen Blick auf die politische-soziale Weltbühne und bezieht klar Stellung zu Themen wie Krieg, Terror und Umweltpolitik.

Wenn der Saitenzauberer dann zur Gitarre greift und seinen musikalischen Wurzeln huldigt, bringt er einen leidenschaftlichen und glaubwürdigen Blues zu Gehör, bei dem die Zeit still zu stehen bleibt. Ein Muss für alle Fans von akustischem Blues und Singer / Songwriter.

Das *JUNGE PODIUM ALTRIP* dankt herzlich der Firma **ICYBAC, Mosquitocontrol GmbH** (Biologische Stechmückenbekämpfung), die dieses Konzert sponsert.



Sonntag, 04. März 2012, 17.00 h

Katholische Pfarrkirche, Parkstraße

Woldemar Bargiel

(1828 – 1897)

Klaviertrio F-Dur, op. 6:
Adagio – Allegro energico
Andante sostenuto
Scherzo – Presto
Allegro con fuoco

Josef Suk

(1874 – 1935)

Elegie op. 23

P A U S E

Antonin Dvorak

(1841 – 1904)

Klaviertrio B-Dur, op. 21:
Allegro molto
Adagio molto e mesto
Allegretto scherzando
Allegro vivace

Vuillaume-Trio:

Sylvia Eisermann

Michael Rupprecht

Marcus Reißerweber

Violine

Violoncello

Klavier





Foto: wildundleise.de

Das **Vulillaume-Trio**, wurde 1991 in München von drei damaligen Studenten der Musikhochschule München gegründet. Es studierte zunächst in der Kammermusikklasse von Eckart Besch und Friedemann Berger. Hieran schlossen sich Studien an der Wiener Hochschule beim Haydn Trio und bei Andras Schiff, Bruno Canino und Norbert Brainin sowie beim Alban Berg Quartett, Musikhochschule Köln, an.

Zahlreiche Preise eröffneten dem Ensemble eine glänzende Karriere, so bei dem Pörschacher Johannes Brahms Wettbewerb und Auszeichnungen bei den internationalen italienischen Kammermusikwettbewerben in Caltanissetta und Vercelli. Das Trio war Gast in bedeutenden Musikfestivals wie z. B. beim Rheingau Musikfestival zusammen mit Olaf Bär, beim Schleswig-Holstein Musikfestival und den Arolser Barockfestspielen.



Sonntag, 25. März 2012, 17.00 h

Katholische Pfarrkirche Altrip, Parkstraße

Domenico Scarlatti
(1685 – 1757)

Sonate E-Dur (K.323)
Sonate As-Dur (K.127)

W.A. Mozart
(1756 – 1791)

Sonate C-Dur (KV 330)
Allegro moderato
Andante cantabile
Rondo - Allegretto

Johannes Brahms
(1833 – 1897)

Vier Klavierstücke op. 119
Intermezzo Adagio
Intermezzo Andantino un poco agitato
Intermezzo Grazioso e giocoso
Intermezzo Allegro risoluto

P A U S E

Franz Liszt
(1811 – 1886)

Sonata 104 del Petrarca S. 161/5
Die Loreley (S. 532)
Valée d'Obermann, (S.160/6)

Vadim Chaimovich

Klavier



Vadim Chaimovich wurde in Vilnius, Litauen, geboren. Mit fünf Jahren erhielt er den ersten Klavierunterricht, mit sieben trat er bereits mit einem Kammerorchester in der UDSSR auf. Schon als Kind mit vielen Preisen bedacht, feierte er mit 13 Jahren einen großen Erfolg, als er beim internationalen Wettbewerb „virtuosi per musica di pianoforte“ in Usti nad Labem (Tschechoslowakei), den 1. Preis gewann. Es folgten weitere Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben in Litauen, Tschechien, Polen und Russland. Er absolvierte



mehrere Musikhochschulen mit Auszeichnung. Seine Lehrer gehörten zu den bedeutendsten Pianisten. Dazu absolvierte er mit grossem Erfolg internationale Wettbewerbe in Deutschland, Italien, der USA. und in der Schweiz. Zahlreiche Stiftungen in verschiedenen Ländern förderten ihn mit ihren Geldern. Im Jahr 2003 überreichte man ihm den sächsischen Förderpreis für Kunst und Kultur in der Dresdner Semperoper. Berühmt sind seine Konzerte

in der Schweiz, Polen, Ungarn, Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien und der USA, wo er zuletzt in der Carnegie-Hall konzertierte.

Das *JUNGE PODIUM ALTRIP* dankt Herrn **Dr. Gereon Lentz**, der dieses Konzert fördert.



Sonntag, 22. April 2012, 17.00 h

Katholische Pfarrkirche Altrip, Parkstraße

EIN MÄRCHEN AUS URALTEN ZEITEN

- Robert Schumann** (1810 – 1856) Der Schatzgräber op. 45, NR: 1
(aus Romanzen und Balladen)
Der Spielmann op. 40 Nr. 4
(Hans Christian Andersen)
Verratene Liebe op. 40 Nr. 5
(Adelbert Chamisso n. Claude Charles Fauriel)
Der Hidalgo op. 30 Nr. 3
(Emanuel von Geibel)
- Johannes Brahms** (1833 – 1897) Entführung, op. 97 Nr. 3
(Willibald Alexis)
Meerfahrt, op. 96 Nr. 4 (Heinrich Heine)
Lerchengesang op. 70 Nr. 2
(Karl August Candidus)
Auf dem Schiffe op. 97 Nr. 2
(Christian Reinhold)
- Robert Schumann** Loreley op. 53 Nr. 2
(Auguste Wilhelmine Lorenz)
Die Meerfee op. 125 Nr. 1
(Georg Immanuel Buddeus)

P A U S E

- Robert Schumann** (1810 – 1856) Die Löwenbraut op. 31 Nr. 1
(Adelbert von Chamisso)
Trost im Gesang op. 142 Nr. 1
(Justinus Andreas Christian Kener)
Belsazar op. 57 (Heinrich Heine)
- Johannes Brahms** Am Sonntag Morgen op. 49 Nr. 1
(Paul Heyse)
Dämmerung senkte sich von oben op. 59 Nr. 1
(Johann Wolfgang von Goethe)
Verrat op. 105 Nr 5 (Karl von Lemcke)
Regenlied op. 59 Nr. 3 (Klaus Groth)
- Robert Schumann** Mein Wagen rollet langsam op. 142 Nr. 4
(Heinrich Heine)
Der Gärtner op. 107 Nr. 3 (Eduard Mörike)
Der Knabe mit dem Wunderhorn op. 30 Nr. 1
(Emanuel von Geibel)

Peter Schöne Tenor
Werner Heinrich Schmitt Klavier



Peter Schoene, Bariton war in verschiedenen Opernrollen an den Bühnen von Bielefeld, Bonn, Bremen, Erfurt, Hagen, Kiel, Stuttgart, Alte Oper Frankfurt und dem Opernhaus Nürnberg tätig, nachdem er den Schubert-Wettbewerb in Graz im Jahr 2004 gewonnen hatte, der bestätigt wurde durch den Preis, der ihm im internationalen ARD-Wettbewerb Gesang in München verliehen wurde. Seit dem Ausbildungsbeginn beschäftigte sich Peter Schöne jedoch intensiv auch mit dem Liedgesang. Sein Repertoire umfasst dabei nicht allein Schuberts Liedschaffen, sondern Lieder von

Hugo Wolf, Gustav Mahler, Max Reger und Richard Strauss bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Damit gastierte er auf den Konzertbühnen Europas ebenso wie in Ecuador, Japan und der Türkei. In seinen Auftritten arbeitete er mit den Orchestern des NDR, den Nürnberger Sinfonikern, dem Münchner Rundfunkorchester und dem Ensemble Kontrapunkte Wien unter Dirigenten wie Kent Nagano, Dennis Russel Davies, Ulf Schirmer und anderem Berühmtheiten zusammen..

Sein Klavierbegleiter ist der Lehrbeauftragte für Klavier der Mannheimer Musikhochschule und Komponist **Werner Heinrich Schmitt**. Ausgezeichnet mit einer Reihe von Preisen gehört er zu den aktiven Pianisten. Ein Höhepunkt seiner pianistischen und kompositorischen Tätigkeit ist sein Konzert für Klavier und Orchester. Dieses Werk, eine Auftragskomposition des Landes Rheinland-Pfalz, führte er im Jahre 2003 mit dem Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz unter Michael Luig selbst als Solist auf. Als Presse- und Medienvertreter des JUNGEN PODIUM ALTRIP hat er sich seit 13 Jahren im Vorstand dieser Kulturinitiative eingesetzt und wird sich nach bereits erfolgter Wahl der Vorstandsmitglieder ab 2013 als Nachfolger von Herrn Lentz den Aufgaben des Vorsitzenden widmen.





Sonntag, 06. Mai 2012, 17.00 h

Katholische Pfarrkirche Altrip, Parkstraße

Zoltan Kodaly

(geb. 1882)

Duo op. 7 für Violine & Violoncello
(1914)

*Allegro serio non tropo, Adagio
Maestoso e largamente, ma non tropo*

Giambatista Cirri

(um 1740)

Duo für Violine & Violoncello op. 12:

Allegro con brio

Adagio

Rondo - Allegro

PAUSE

Toshio Hosokawa

(geb. 1955)

Duo für Violine & Violoncello (SJ 1115)

Johan Halvorsen

(1864 – 1935)

Sarabande con Variazioni g-moll,
für Violine & Violoncello

Johan Halvorsen

Passacaglia für Violine & Violoncello

Eight Strings:

Valeria Nasushkina

Mikael Samsonov

Violine

Violoncello



Eight Strings – Zwei ungewöhnliche Musiker, preisgekrönt auf dem internationalen „Gaetano Zinetti Wettbewerb, zu Gast in diversen Kammermusikfestivals wie die Schwetzingen Festspiele, Musikfest Kreuth, Roymont Festival und Radiosendungen von SWR2, Bavarian Radio, Radio Berlin Brandenburg begeistern immer wieder ihr Publikum durch gelungene Verbindung ihrer individuellen Interpretation mit brillanter Spieltechnik, mühelosem Zusammenspiel, Vitalität und musikantischer Spielfreude.

Ihr breites, vielseitiges Repertoire umfasst das ganze Spektrum der Duo Literatur sowie die bedeutendsten Werke mit Orchester: Dop-



pelkonzert von J. Brahms, Tripelkonzert von L. van Beethoven, Concerto Grosso von A. Schnittke und andere)

Das junge Duo machte von Beginn an durch seine höchst virtuose Gestaltungskraft und durch seine beeindruckende Ausstrahlung auf sich aufmerksam. Die intensive künstlerische Arbeit mit renommierten Musikern wie Oleg Kagan, Marc Grawels, Valentin Berlinsky und dem Alban Berg Quartett, führten zu weiteren, vom Publikum hochgelobten Konzerten und Festivals.

Das *JUNGE PODIUM ALTRIP*
dankt herzlich dem **Hotel Darstein**,
das dieses Konzert sponsert.



Sonntag, 17. Juni 2012, 17.00 h

Katholische Pfarrkirche Altrip, Parkstraße

„Die grossen Violinisten am Hofe Karl Theodors“

Johann Stamitz
(1717 – 1757)

Quartett in B-Dur:
Allegro
Andante
Allegro

Christian Cannabich
(1731 – 1796)

Quartett in C-Dur:
Allegro con Spirito
Rondeau un poco andante

Wilhelm Cramer
(1746 – 1799)

Quartett in G-Dur:
Allegro
Adagio
Rondo

PAUSE

Christian Cannabich
(1731 – 1796)

Quartett in G-Dur:
Allegro non tanto
Adagio
Menuett I / II / III

Ignaz Fränzel
(1736 – 1811)

Quartett in D-Dur:
Allegro
Andantino
Menett – Trio
Allegro

Mannheimer Hofquartett:

Susanne Zippe &
Hans-Joachim Berg
Ulrike Kruttschnitt
Gregor Herrmann

Barockviolin
Barockviola
Barockcello und Moderation



Die **Mannheimer Hofquartett** unter Kurfürst Carl Theodor zählte zu den bedeutendsten Orchestern im Europa des 18. Jahrhunderts. Besetzt mit den besten Musikern der Zeit, vor allem aus Böhmen und Italien entstanden grundlegende Neuerungen in der Orchester-



Man denke nur an das Mannheimer Crescendo, die Mannheimer Seufzer, die Auf- und Abgänge in der Melodieführung oder die Mannheimer Bombi. Das Orchester war vor allem bekannt für seine vielerseits bewunderte Disziplin, die geprägt wurde von den

Konzertmeistern des Hoforchesters. An erster Stelle ist da Johann Stamitz zu nennen. Ihm vor allem ist es zu verdanken, dass Charles Burney, ein englischer Kultur- und Musikreisender, das Orchester mit einer Armee von Generälen verglich. Allesamt wurden die Konzertmeister gerühmt für ihren feurigen Musizierstil und pädagogischen Fähigkeiten, die der Meister seinen Schülern aus erster Hand weitergab. Diese Epoche wird später als die „Mannheimer Schule“ bezeichnet.



Das „Junge Podium Altrip e.V.“

Das „Junge Podium Altrip e.V.“ ist eine Initiative von ehrenamtlich tätigen Musikfachleuten und Musikliebhabern, die in Altrip, südlich von Ludwigshafen am Rhein, nunmehr im 13. Jahr Konzerte auf hohem Niveau veranstalten. Neben Preisträgern der großen internationalen Wettbewerbe in Moskau, New York, München, Bonn, Berlin und anderen werden internationale Künstler der Kammermusik vorgestellt, deren Kompetenz und Ausstrahlung von der Fachwelt und den Medien uneingeschränkt anerkannt werden. Hinzu kommt der Kontakt zur „Villa Musica“, eine Fördermaßnahme des Landes Rheinland-Pfalz, die man getrost als musikalisches „Flaggschiff“ bezeichnen möchte.

Jährlich veranstaltet das Junge Podium im Auftrag und gefördert von der Gemeinde Altrip mit maßgeblicher Unterstützung von Sponsoren an den Wochenenden der Monate Januar bis Juni sechs bis sieben Kammerkonzerte, die vom Land Rheinland-Pfalz finanziell gefördert werden, die sie aber auch unter www.jungespodiumaltrip.de herunterladen können.

Auf telefonische oder anderweitige Anforderung (siehe Seite 2) wird Ihnen Ende des laufenden Jahres für die bevorstehende Konzertsaison ein Gesamtprogramm kostenfrei zugestellt.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Internet unter www.jungespodiumaltrip.de

Gefördert werden unsere Konzerte von:
IMPACT, ICYBAC, dem Land Rheinland-Pfalz, Hotel Darstein, Dr. Gereon Lentz, der Gemeinde Altrip und zahlreichen anderen (siehe Seite 2)



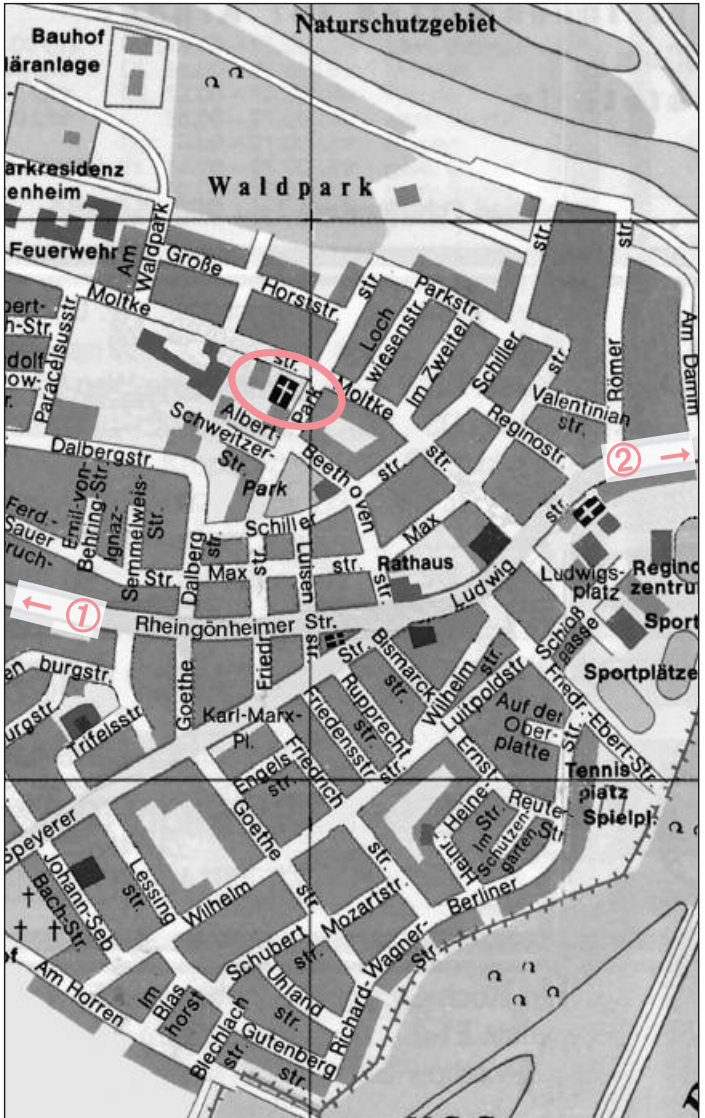
Für persönliche Notizen:



Anfahrt zu den Konzertorten:

eingekreist =

Katholische Kirche (Parkstraße) und Edith-Stein-Haus (Moltke-Straße)



① nach Ludwigshafen

② zur Fähre nach Mannheim